



Konzernweite Migration bei Reader's Digest

Von Microsoft Dynamics NAV 2018 zu Microsoft Dynamics 365 Business Central in nur 4 Monaten

Reader's Digest Deutschland mit Sitz in Stuttgart wurde 1948 gegründet und ist seit Mai 2017 eine Tochtergesellschaft des spanischen Direktmarketing-Unternehmens CIL. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Unternehmen von einem klassischen Verlag zu einem vielseitigen Direktmarketing-

unternehmen entwickelt. Heute vertreibt Reader's Digest in Deutschland, Österreich und der Schweiz neben seinen Verlagsprodukten ein breites Sortiment, das unter anderem Gesundheitsartikel, Wellnessprodukte, Kosmetik, Genussmittel und Lifestyle-Erzeugnisse umfasst.

AUSGANGSSITUATION

Ab 2018 arbeitete Reader's Digest Deutschland im Rahmen der IT-Strategie der spanischen Muttergesellschaft mit Microsoft Dynamics NAV unter einer konzernweit einheitlichen Lizenz. Um lokale Anforderungen, insbesondere im Finanz- und Steuerbereich abzubilden, waren zahlreiche Sonderprogrammierungen erforderlich. Diese Individualisierungen führten jedoch regelmäßig zu Einschränkungen: Systemaktualisierungen konnten ausschließlich durch das zentrale spanische IT-Team vorgenommen werden, was zu Verzögerungen und hohem Koordinationsaufwand führte. Zudem waren wesentliche Geschäftsprozesse nur unzureichend digitalisiert – etwa die Preisnachkalkulation oder

die Aufbereitung prüfungsrelevanter Daten. Diese erfolgten manuell und mithilfe externer Tools, was die Fehleranfälligkeit erhöhte, Ressourcen band und die Einhaltung regulatorischer Vorgaben erschwerte. Um diese strukturellen Schwächen zu beheben und gleichzeitig den konzernweiten Anforderungen an Standardisierung, Effizienz und Skalierbarkeit gerecht zu werden, entschied sich die CIL-Gruppe für eine strategische Neuausrichtung der ERP-Landschaft. Ziel war die Einführung von Microsoft Dynamics 365 Business Central als moderne, cloudfähige Plattform mit klarer Datenstruktur, lokaler Anpassungsfähigkeit und konzernweit konsistenter Prozesslandschaft.

PROJEKT

Die Migration in Deutschland erfolgte als Teil des internationalen Rollouts. Neben dem globalen Ziel, einheitliche systemseitige Standards zu schaffen, lag der Fokus besonders auf der sicheren Einhaltung aller gesetzlichen und buchhalterischen Anforderungen nach deutschem HGB. Daher war eine enge Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Implementierungspartner vor Ort entscheidend für den Projekterfolg. Der Projektstart im April 2024 legte mit einer umfassenden Analysephase den Grundstein für einen ambitionierten Zeitplan.

Darauf folgte die strukturierte Bereinigung der Stammdaten, insbesondere im Bereich der Debitoren-, Kreditoren- und Artikelinformationen. Im September startete die technische Umsetzung. Die Projektorganisation erfolgte in enger Abstimmung mit der spanischen Muttergesellschaft sowie in Zusammenarbeit mit Digital Experts als Umsetzungspartner. Auf deutscher Seite waren alle relevanten Abteilungen eingebunden, darunter Finance, Controlling, HR und die Geschäftsleitung.

LÖSUNG

Microsoft Dynamics 365 Business Central wurde exakt auf die betrieblichen Anforderungen von Reader's Digest Deutschland zugeschnitten. Sie vereint die Vorteile standardisierter Konzernvorgaben mit der Flexibilität, länderspezifische Besonderheiten präzise abzubilden. Ein wesentliches Element war die Einführung von Dimensionsbuchungen. Diese ermöglichen konsolidierte Auswertungen sowohl nach deutschem HGB als auch nach spanischen Rechnungslegungsvorschriften – ein entscheidender Schritt zur Vereinheitlichung und Transparenz der Finanzberichterstattung. Zur Automatisierung der Rechnungsverarbeitung wurden OPplus und Continia integriert. Parallel erfolgte die gesetzeskonforme Umsetzung der E-Rechnung für Eingangs- und Ausgangsbelege. Darüber hinaus wurde ein Importmodul für Lohndaten über den bestehenden Pay-

roll-Dienstleister eingebunden. Ergänzt wurde dies durch erweiterte Einstellungen zur umsatzsteuerlichen Verarbeitung von Fremdwährungen, insbesondere mit Blick auf den Schweizer Markt. Ein klarer Meilenstein war die erstmalige vollständige Integration der Lagerbuchhaltung in das zentrale System. Zuvor teils ausgelagerte oder manuell geführte Prozesse wurden digitalisiert, automatisiert und damit deutlich transparenter. Auch die steuerlich korrekte und effiziente Abbildung grenzüberschreitender Warenbewegungen, etwa zwischen dem Lagerstandort in Tschechien und der Schweiz, ist nun möglich. Nur konsolidierte, bereinigte und aktuelle Stammdaten wurden übernommen. Flankierende Schulungen und begleitende Trainingsmaßnahmen gewährleisteten, dass das Team mit der neuen Umgebung produktiv arbeiten konnte.

ERGEBNIS

Die Migration auf Microsoft Dynamics 365 Business Central markiert für Reader's Digest Deutschland einen bedeutenden Schritt hin zu einer modernen, stabilen und zukunftssicheren ERP-Infrastruktur. Durch die Automatisierung vormals manueller Tätigkeiten konnten Prozesse erheblich beschleunigt, die Datenqualität gesteigert und der interne Abstimmungsaufwand spürbar reduziert werden. Besonders die neu integrierte Lagerbuchhaltung sorgt für konsistente, nachvollziehbare Abläufe und eine effizientere Steuerung der Warenbewegungen. Auch im Hinblick auf künftige Betriebsprüfungen profitiert das Unternehmen von standardisierten

Reports, konsistenter Datenhaltung und optimierter Transparenz. Zudem konnte der Wartungsaufwand deutlich reduziert werden, da individuelle Sonderlösungen weitgehend entfallen sind. Die Systemstabilität wurde verbessert, und die neue ERP-Plattform lässt sich bei Bedarf flexibel erweitern. Innerhalb von nur vier Monaten konnte der Go-Live am 1. Januar 2025 planmäßig und reibungslos erfolgen. Reader's Digest Deutschland ist damit technologisch wie organisatorisch optimal aufgestellt, sowohl zur Erfüllung konzernweiter Anforderungen als auch zur Unterstützung zukünftiger Wachstums- und Digitalisierungsziele.



Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die hohe Flexibilität, der lösungsorientierte Ansatz und die fachliche Kompetenz haben es ermöglicht, das Projekt trotz engem Zeitrahmen erfolgreich und zielgerichtet abzuschließen.

Der Erfolg eines ERP-Projekts hängt nie nur von der Technologie ab, sondern immer auch von den Menschen und Prozessen, die daran beteiligt sind.

Matthias Hampp, Financial Manager, Reader's Digest Deutschland

